

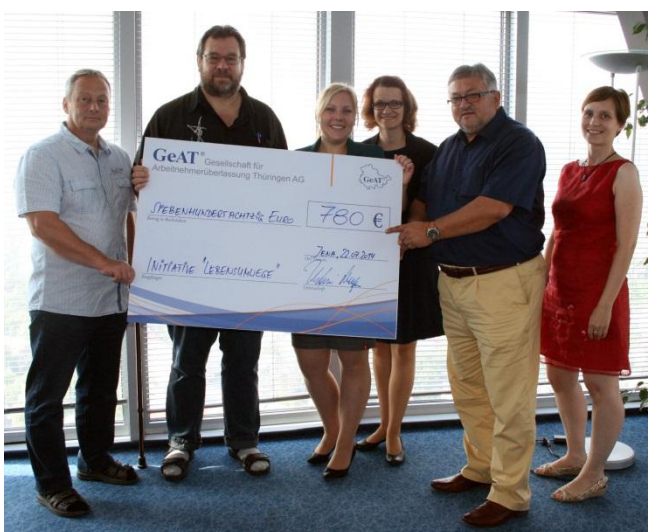
PRESSEMITTEILUNG

Hoch über den Wolken zeigt die GeAT AG Bodenhaftung

Am 22. Juli 2014 bewies Helmut Meyer, Vorstandssprecher und Inhaber der GeAT AG, einmal mehr seine Bodenhaftung. Im Rahmen einer Tagung im Jenaer Scala Hotel, dem höchsten Hotel Thüringens, überreichte er eine Spende an die Selbsthilfegruppe Lebensumwege-Erfurt. Die Selbsthilfegruppe unterstützt von Depressionen und Burnout Betroffene und deren Angehörige. Ziel ist es, Aufklärung und Hilfe bei diesem Thema zu geben, das zwar immer mehr Menschen betrifft, aber nach wie vor tabuisiert wird.

Herrn Meyer ist diese Spende ein besonderes Anliegen, denn neben seinem großen Engagement für Kinder, Soziales, Kultur und Sport unterstützt er immer wieder regionale Projekte, die sich den Problemen der Zeit stellen und diese beherzt anpacken. „Möglich geworden ist diese Spende aber nicht durch uns allein“, erläutert Helmut Meyer. „Sie ist das gemeinnützige Ergebnis einer wirtschaftswissenschaftlichen Projektarbeit der Ernst-Abbe-Fachhochschule Jena. Wir unterstützen seit mehreren Jahren Lehrveranstaltungen im Bereich Betriebswirtschaft, um die Verzahnung von Wirtschaft und Studium weiter zu fördern. Die gemeinsame Projektarbeit zwischen der GeAT AG und einer Studentengruppe der Jenaer Hochschule erlebte nun ihre 5. Auflage. So wurden auch in diesem Jahr alle Kundenunternehmen des Thüringer Personaldienstleisters durch die Projektgruppe zur Zufriedenheit und Zusammenarbeit mit der GeAT AG befragt. Um so viele Auskünfte wie möglich für die Auswertung zu gewinnen, wurde die Spendenabsicht vorab kundgetan. Daher haben wir es vor allem den zahlreichen Rücksendungen von ausgefüllten Fragebögen unserer Kunden zu verdanken, dass wir für die Projektarbeit ein repräsentatives Ergebnis vorweisen und heute diese Spende übergeben können.“

Olaf Lindenlaub, Gruppenleiter der Selbsthilfegruppe Lebensumwege-Erfurt, bedankte sich stolz und gerührt für diese tolle Unterstützung, sowohl bei Herrn Meyer, als auch bei den Studenten der Ernst-Abbe-Hochschule Jena. „Dass von einem renommierten regionalen Unternehmen wie der GeAT AG in Kooperation mit jungen Leuten eine so tolle und überraschende Spende kommt, unterstreicht die Wichtigkeit unserer Arbeit.“



Klemens Vogel, Olaf Lindenlaub (beide Selbsthilfegruppe Lebensumwege-Erfurt), Nancy Nordmann, Monika Neupert (Ernst-Abbe-Hochschule Jena), Helmut Meyer (Vorstandssprecher und Inhaber der GeAT AG) und Sabine Förster (Vorstandsassistentin der GeAT AG) (v.l.n.r.)

(Foto: GeAT AG)